

RS Vwgh 1985/2/12 83/07/0238

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.1985

Index

L66503 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke

Flurbereinigung Niederösterreich

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

80/06 Bodenreform

Norm

AVG §8;

FIVfGG §8 Abs2 impl;

FIVfLG NÖ 1975 §114;

VwGG §21;

VwGG §34 Abs1;

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991
1. VwGG § 21 heute
2. VwGG § 21 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 21 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 21 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 21 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 21 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
7. VwGG § 21 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Beachte

Vorgeschichte: 82/07/0133;

Rechtssatz

Aus § 114 Abs 2 NÖ FIVfLG 1975 ergibt sich, dass die Zusammenlegungsgemeinschaft nicht nur die für die Zusammenlegung erforderlichen Kosten gemäß § 114 Abs 1 legcit zu leisten, sondern auch auf ihre Mitglieder umzulegen hat. Daraus folgt, dass nur die Zusammenlegungsgemeinschaft und nicht die Eigentümer der Grundstücke, die der Zusammenlegung unterzogen sind, dem Verfahren gemäß § 115 NÖ FIVfLG 1975 als Partei beizuziehen sind. Diesen Grundeigentümern kommt somit auch nicht die Stellung von mitbeteiligten Parteien im verwaltungsgerichtlichen Verfahren zu. Aus Paragraph 114, Absatz 2, NÖ FIVfLG 1975 ergibt sich, dass die Zusammenlegungsgemeinschaft nicht nur die für die Zusammenlegung erforderlichen Kosten gemäß Paragraph 114, Absatz eins, legcit zu leisten, sondern auch auf ihre Mitglieder umzulegen hat. Daraus folgt, dass nur die Zusammenlegungsgemeinschaft und nicht die Eigentümer der Grundstücke, die der Zusammenlegung unterzogen sind, dem Verfahren gemäß Paragraph 115, NÖ FIVfLG 1975 als Partei beizuziehen sind. Diesen Grundeigentümern kommt somit auch nicht die Stellung von mitbeteiligten Parteien im verwaltungsgerichtlichen Verfahren zu.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1983070238.X03

Im RIS seit

20.09.2004

Zuletzt aktualisiert am

18.12.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at